

Wissenschaftliche Forschung Arthrose

Arthrose ist eine beschränkte Störung, während rheumatoid Arthritis ein körperlichautoimmunkrankheit ist. Die ersten Symptome von Arthrose treten normalerweise im Mittlernalter auf, oder später, während rheumatoid Arthritis jemand in ihrem 20 - 30s anschlagen kann. Rheumatoid Arthritis ist mit Entzündung in den Verbindungen verbunden, und Arthrose ist meistens mit gemeinsamer Degeneration verbunden. Arthrose wird manchmal "degenerative Gelenk Krankheit" genannt. Arthrose ist weites überwiegenderes als rheumatoid Arthritis. Während anti-inflammatorische Drogen wie Ibuprofen und Aspirin temporäre Entlastung von den Gelenk Schmerzen liefern, gibt es keinen schlüssigen Beweis, daß sie die Gewebedegeneration, die die Wurzelursache der osteoarthritische Schmerz und der Entzündung ist, stoppen. Tatsächlich schlägt Beweis vor, daß einige anti-inflammatorische Drogen das Heilend wirklich hindern können

Diese Informationen und irgendein angeschlossenes gedrucktes Material soll nicht die Aufmerksamkeit oder den Rat eines Arztes oder anderen healthcare Fachmannes ersetzen. Jedermann, der einem diätetischen, Drogeübung oder ein Lebensstil Änderung folgen möchte, die eine spezifische Krankheit oder einen Zustand verhindern oder behandeln soll, sollten mit einem qualifizierten Gesundheitspflegefachmann zuerst beraten.

Copyright © 2006 - arthrose-und-arthritis.de

Das Problem Mit Herkömmlicher Behandlung Arthrose

Millionen Leute bauen noch auf Verordnungsmedikationen, um ihre Arthrose und Arthritis zu handhaben. Leider gibt es gerade nicht eine gute Lösung, wenn sie zu den Standardverordnungsdrogen kommt. Sogar haben die besten von ihnen ernste Nebenwirkungen.

- NSAIDs (Ibuprofen, Celebrex)
- Paracetamol

Glucosamin - Arthrose

Unter den natürlichen Therapien für Arthrose ist des Glucosaminsulfats vermutlich gut bekannt. Es wird weitgehend als Droge für Arthrose in Europa verwendet, und es ist in den Gesundheit Nahrungsmittelspeichern in den letzten Jahren bereitwillig vorhanden gewesen. Glucosamin ist eine natürlich vorkommende Substanz im Körper, synthetisiert in den chondrocytes. Im Arthrose ist diese Synthese unzulänglich und Ergänzung mit Glucosamin ist nützlich gewesen. Das ergänzte Glucosamin des Körpers Gebrauch synthetisieren die proteoglycans und die wasserbindenden glycosaminoglycans in der Knorpelmatrix. Zusätzlich zum Zur Verfügung stellen des Rohstoffes, scheint das Vorhandensein des Glucosamins, die chondrocytes in ihrer Produktion dieser Substanzen anzuregen. Glucosamin hemmt auch bestimmte Enzyme, die den Knorpel, z.B. Kollagenbildung und Phospholipase zerstören. Indem es pathogene Einheiten blockiert, die zu Gelenkdegeneration führen, verzögert Glucosamin die Weiterentwicklung der Krankheit und entlastet Symptome sogar für eine Jahre nach Endpunkt der Behandlung

Chondroitin - Arthrose

Chondroitinsulfat ist ein Hauptbestandteil des Knorpels. Wie Glucosamin zieht Chondroitinsulfat Wasser in die Knorpelmatrix an und regt die Produktion des Knorpels an. Ebenso hat es die Fähigkeit, Enzyme an auflösendem Knorpel zu verhindern. Neue Studien haben sehr gute Resultate von der langfristigen Behandlung mit dem Chondroitinsulfat gezeigt, die Schmerz verringert und Strecke der Bewegung erhöht. Ein einjähriges langes, blinde klinische Studie des Doppelten einschließlich 42 Patienten mit Arthrose zeigte, daß Chondroitinsulfat gut und erheblich verringerte Schmerz zugelassen wurde und erhöhte gemeinsame Mobilität. Den Patienten wurden Magnesium 800 Chondroitinsulfat pro Tag oder Placebo gegeben.

Glucosamin alleine oder im Verbindung mit Chondroitinsulfat ist mehr und mehr Werden erkannt als die Behandlung der Wahl für Arthrose in Europa. Chondroitin verringert nicht nur die Schmerz. Seine Fähigkeit, gemeinsame Funktion zusätzlich zum Zur Verfügung stellen von von Schmerzentlastung wirklich zu reparieren und zu verbessern gibt ihm einen bedeutenden Vorteil, der mit herkömmlicher Behandlung verlihen wird

Behandlung verglichen wird.

MSM - Arthrose

Methylsulfonylmethane (MSM) ist eine populäre diätetische Ergänzung, die als einzelnes Mittel und im Verbindung mit anderen Nährstoffen verwendet wird und behauptet ist, um für Arthritis vorteilhaft zu sein. Ein randomisierter, double-blind, Placebo-kontrollierter Versuch wurde geleitet. Fünfzig Männer und Frauen, 40-76 Jahre des Alters mit den Knie Arthrose Schmerz wurden in einer medizinischen Mitte des ambulanten Patienten eingeschrieben. Intervention war MSM 3g oder Placebo zweimal täglich für 12 Wochen. Verglichen mit Placebo, produzierte MSM bedeutende Abnahmen an den Schmerz und an der körperlichen Funktion Beeinträchtigung. Keine angesehene Person Änderungen wurden in der WOMAC Steifheit gefunden und Gesamtsymptomkerben anhäuferten. MSM produzierte auch Verbesserung, wenn es Tätigkeiten des täglichen Lebens durchführte, als verglichen mit Placebo.

SAMe - Arthrose

Im 1987 veröffentlichte das amerikanische Journal von Medizin eine Reihe Artikel auf dem Gebrauch von SAMe für das Behandeln von von Arthrose.

Anders als Analgetika und Anti-inflammatories wie Aspirin und ibuprofen, oder die Verordnungdroge Celebrex, SAMe unterdrückt nicht nur die gemeinsame Entzündung, die mit Arthrose verbunden ist, aber kann die Knorpeldegeneration auch aufheben diese Triggerentzündung an erster Stelle. Während anti-inflammatorische Drogen temporäre Entlastung von den gemeinsamen Schmerz liefern, gibt es keinen schlüssigen Beweis, daß sie die Gewebedegeneration stoppen, die die Wurzelursache der osteoarthritische Schmerz und der Entzündung ist. Tatsächlich schlägt Beweis vor, daß einige Anti-inflammatories das Heilend wirklich hindern können. Demgegenüber veröffentlichte ein Report im britischen Journal von Rheumatologie feststellte, daß SAMe verschiedene Anzeigen der gemeinsamen Gewebebeschädigung aufhob.

Klinischer Versuch

Ein klinischer Versuch ist eine Forschungsstudie, die entworfen ist, um spezifische Fragen über Impfstoffe oder neue Therapie- oder neuweisen des Verwendens der bekannten Behandlungen zu beantworten. Die klinischen Versuche werden verwendet, um festzustellen, ob neue Drogen oder Behandlungen sicher und wirkungsvoll sind. Sorgfältig geleitete klinische Versuche sind die schnellste und sicherste Weise, Behandlungen zu finden, die in den Leuten arbeiten. Weiter...

Niedriges Vitamin D, C und K, häufigere Ausdehnung von Arthrose

Es gibt mindestens vier Einheiten, hingegen die Nährvitamine A, C, D und E mit den Prozessen zusammenhängen können, die Arthrose behindern oder verursachen. Niedrige Einlässe dieser Nährstoffe konnten die Ausdehnung von Arthrose erhöhen.

Die Framingham Studie bestätigt diese Resultate. Der Fokus dieser Studie sollte feststellen, ob Niveaus des diätetischen Einlasses und des Serums von Vitamin D die Ausdehnung und die Weiterentwicklung von Arthrose des Knies voraussagen würden. Die Zusammenfassung war, daß ein niedriger Einlaß und niedrige Serumniveaus von Vitamin D jedes scheinen, mit einer erhöhten Gefahr für Weiterentwicklung von Arthrose des Knies verbunden zu sein.

Vitamin C ist wesentlich für die Anordnung des Kollagens und proteoglycan. Ein Multicenter, double-blind, randomisiert, Placebo-kontrolliert, Überkreuzung-Versuch führte in Dänemark durch, das auf errechnet wurde, Absicht-zu-behandeln Grundregel, daß Kalziumascorbat die Schmerz verringerte, die erheblich mit Placebo verglichen wurden.

Ein niedriger Status des Vitamins K ist auch mit Arthrose verbunden.

Freie Radikale eins der Ursachen von Arthrose

Entsprechend der neuesten Forschung scheint oxydierender Druck, eine Rolle im Arthrose (und in der rheumatoid Arthritis) zu spielen.

Hoher Einlaß der Antioxidansmikronährstoffe jedoch besonders Vitamin C, kann die Gefahr der Knorpelverlust- und -krankheitweiterentwicklung verringern, die durch oxydierenden Druck in den Leuten mit Arthrose verursacht wird.